



Prot. Nr. 11.5 10031

Bozen / Bolzano, 27/10/05

Rundschreiben vom 27.10.2005

OMNIBUS

Mit diesem Rundschreiben wird mitgeteilt, dass Artikel 17, 36, 66 e 69 des L.G. 17. Juni 1998, Nr. 6, "Bestimmungen für die Vergabe und Ausführung von öffentlichen Bauaufträgen" durch Artikel 1 des L.G. 3. Oktober 2005, Nr. 8 (OMNIBUS Gesetz) geändert wurden. Es werden die Artikel mit den in Fett markierten Änderungen wiedergegeben:

Art. 17

Künstlerische Gestaltung öffentlicher Bauten

1. Die Verwaltungen, welche öffentliche Bauten ausführen, können drei Prozent der ersten Milliarde der geschätzten Kosten und ein Prozent des Restbetrages für die Verschönerung der Bauten durch Kunstwerke bestimmen.

2. Die Verwaltungen können für die künstlerische Gestaltung direkt Künstler beauftragen oder einen öffentlichen Wettbewerb oder einen Wettbewerb mit begrenzter Teilnehmerzahl ausschreiben.

Circolare del 27.10.2005

OMNIBUS

Con la presente circolare si comunica che sono stati modificati gli articoli 17, 36, 66 e 69 della L.P. 17 giugno 1998, n. 6, recante „Norme per l'appalto e l'esecuzione di lavori pubblici“ dall'art. 1 della L.P. 3 ottobre 2005, n. 8 (legge OMNIBUS). Si riportano gli articoli con le modifiche evidenziate in grassetto:

Art. 17

Abbellimento di opere pubbliche

1. Le amministrazioni che provvedono all'esecuzione di opere pubbliche possono destinare al loro abbellimento, mediante opere artistiche, una quota non superiore al tre per cento del primo miliardo del valore presunto dell'opera e una quota non superiore all'uno per cento dell'importo residuo.

2. Le amministrazioni possono affidare l'incarico per l'abbellimento direttamente ad un artista oppure indire un concorso pubblico o limitato ad alcuni artisti.



3. Die Auswahl des zum Wettbewerb vorgelegten Kunstwerkes besorgt ein Preisgericht, welches von der Verwaltung ernannt wird und nicht mehr als neun Mitglieder umfaßt. Das Preisgericht besteht vorwiegend aus Sachverständigen.

4. Die Bestimmungen dieses Artikels finden auch Anwendung auf Bauten des Instituts für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol, wenn es sich dabei um eine künstlerische Gestaltung des öffentlichen Raums in neu entstehenden Vierteln oder in Gebäudekomplexen von besonderem sozialen Interesse handelt.

Es wurde Absatz 4 für das Institut für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol eingefügt.

Der Text von Artikel 36 des Landesgesetzes vom 17. Juni 1998, Nr. 6, in geltender Fassung, lautet wie folgt:

Art. 36
Zuschlagskriterien

1. Die Verträge für öffentliche Arbeiten werden pauschal oder auf Maß oder zum Teil pauschal und zum Teil auf Maß abgeschlossen, wobei eines der folgenden Zuschlagskriterien Anwendung findet:

- a) günstigster Preis,
- b) wirtschaftlich günstigstes Angebot.

2. Wenn der Auftraggeber das Kriterium des günstigsten Preises gewählt hat, so wird dieser Preis wie folgt ermittelt:

- a) mit dem Verfahren des Angebotes von Einheitspreisen gemäß Artikel 37,
- b) mit dem Verfahren des perzentuellen Abgebotes auf dem von der Verwaltung vor-

3. In caso di concorso, alla scelta dell'opera d'arte provvede una commissione nominata dall'amministrazione committente, composta da non più di nove membri. La commissione è composta in prevalenza da esperti.

4. Le disposizioni di cui al presente articolo si applicano anche alle costruzioni dell'Istituto per l'edilizia sociale della Provincia autonoma di Bolzano con interventi di arte pubblica nei quartieri di nuovo insediamento urbano o nei complessi edilizi di particolare interesse sociale.

È stato aggiunto il comma 4 per l'Istituto per l'edilizia sociale della Provincia autonoma di Bolzano.

Il testo dell'articolo 36 della legge provinciale 17 giugno 1998, n. 6, e successive modifiche, è il seguente:

Art. 36
Criteri di aggiudicazione

1. I contratti per lavori pubblici sono stipulati a corpo o a misura ovvero parte a corpo e parte a misura e sono aggiudicati in base ad uno dei seguenti criteri:

- a) quello del prezzo più basso;
- b) quello dell'offerta economicamente più vantaggiosa.

2. Quando l'amministrazione committente ha adottato il criterio del prezzo più basso, tale prezzo è determinato:

- a) col metodo dell'offerta prezzi unitari, di cui all'articolo 37;
- b) col metodo del ribasso percentuale sul prezzo fissato dall'amministrazione, di cui all'articolo



Abteilung 11
Hochbau und technischer Dienst
Amt für Bauaufträge

Ripartizione 11
Edilizia e servizio tecnico
Ufficio appalti

gegebenen Preis gemäß Artikel 38.

3. Bei öffentlichen Bauaufträgen über 300.000,00 Euro kann der Auftraggeber vorschreiben, dass die Ausarbeitung einiger Planunterlagen laut Artikel 14 Absatz 2 zu Lasten des Zuschlagsempfängers geht. Im Leistungsverzeichnis, das der Ausschreibung zu Grunde liegt, muss ein Betrag für die Projektierungskosten vorgesehen sein, der auf der Grundlage der geltenden Tarifordnung berechnet wird. Bei der Ausarbeitung der verlangten Planunterlagen muss der Zuschlagsempfänger die technischen Mindestvorgaben einhalten, welche in dem vom Auftraggeber bereitgestellten Projekt enthalten sind. Die Planunterlagen müssen dem Bauleiter im Verhältnis zum Baufortschritt und auf seine rechtzeitige Anforderung hin vorgelegt werden. Der Bauleiter muss seine Stellungnahme innerhalb von 15 Tagen ab Erhalt abgeben.

Bei Vergaben über 300.000 kann ein Teil der Planungsleistungen des Ausführungsprojektes vom Zuschlagsempfänger erbracht werden.

Der Text von Artikel 66 des Landesgesetzes vom 17. Juni 1998, Nr. 6, in geltender Fassung, lautet wie folgt:

Art. 66
Preisrevision

1. Sofern durch unvorhersehbare Umstände die Material- oder Arbeitskraftkosten derart steigen oder sich derart verringern, dass dies eine Erhöhung oder Verminderung des vereinbarten Gesamtpreises um mehr als ein Zehntel oder des vereinbarten Preises pro Arbeitskategorie um mehr als ein Fünftel bewirkt, kann der betroffene Unternehmer oder der Auftraggeber eine Angleichung dieses Preises verlangen. Die Angleichung kann bei Abschluss der

38.

3. Negli appalti pubblici di importo superiore a 300.000,00 euro l'amministrazione committente può prevedere a carico dell'impresa aggiudicataria la predisposizione di parte degli elaborati di cui all'articolo 14, comma 2. Nell'elenco delle prestazioni posto a base di gara deve essere previsto un importo per oneri di progettazione, calcolato sulla base della vigente tariffa professionale. Nell'elaborazione degli elaborati richiesti l'impresa aggiudicataria deve rispettare i requisiti tecnici minimi contenuti nel progetto fornito dall'amministrazione committente. Gli elaborati devono essere consegnati al direttore dei lavori in relazione all'avanzamento dei lavori e su sua tempestiva richiesta. Il direttore dei lavori deve esprimersi entro 15 giorni dal ricevimento.

Nel caso di appalti aggiudicati superiori a 300.000 Euro, una parte delle prestazioni progettuali può essere prodotta dall'aggiudicatario.

Il testo dell'articolo 66 della legge provinciale 17 giugno 1998, n. 6, e successive modifiche, è il seguente:

Art. 66
Revisione dei prezzi

1. Qualora per effetto di circostanze imprevedibili si siano verificati aumenti o diminuzioni nel costo dei materiali o della mano d'opera tali da determinare un aumento o una diminuzione superiore al decimo del prezzo complessivo convenuto ovvero superiore al quinto del prezzo per categoria di lavoro convenuto, l'appaltatore interessato o il committente possono chiedere una revisione del prezzo medesimo. La revisione può essere



Abteilung 11
Hochbau und technischer Dienst
Amt für Bauaufträge

Ripartizione 11
Edilizia e servizio tecnico
Ufficio appalti

Arbeiten nur für jenen Betrag zugestanden werden, der das Zehntel übersteigt.

Das Staatsgesetz vom 30.12.2004, Nr. 311 (Finanzgesetz 2005) hat im Artikel 1, Absatz 550 eine Regelung für Preisrevision infolge der Steigerung der Preise der Baumaterialien eingeführt.

Mit der Änderung des Artikel 66 des L.G. 6/98 wurde die allgemeine Regelung laut Artikel 1664 des Zivilgesetzbuches übernommen.

accordata a fine lavori solo per quella differenza che eccede il decimo.

La legge statale del 30.12.2004, n. 311 (legge finanziaria 2005) ha introdotto con l'articolo 1, comma 550 una disciplina per la revisione dei prezzi per rincaro dei prezzi dei materiali da costruzione.

Con la modifica all'articolo 66 della L.P. 6/98 si è voluto recepire in Alto Adige la disciplina generale di cui all'articolo 1664 del codice civile.

Der Text von Artikel 69 des Landesgesetzes vom 17. Juni 1998, Nr. 6, in geltender Fassung, lautet wie folgt:

Il testo dell'articolo 69 della legge provinciale 17 giugno 1998, n. 6, e successive modifiche, è il seguente:

Art. 69

Finanzierung von Projekten durch private Rechtssubjekte

1. Damit ein öffentliches Bauvorhaben ohne oder mit teilweiser finanzieller Belastung des Auftraggebers durchgeführt werden kann, kann der Betreiber vorschlagen, das Bauvorhaben vollständig oder teilweise auf eigene Kosten auszuführen und zu betreiben, und zwar dadurch, dass ihm der öffentliche Auftrag im Konzessionswege gemäß Artikel 67 erteilt oder eine Gesellschaft mit öffentlicher Beteiligung gemäß Artikel 68 gegründet wird.

2. Das Angebot kann die Ausführung des öffentlichen Bauwerks durch Änderung oder Ergänzung des endgültigen oder des Ausführungsprojekts, über welches der Auftraggeber bereits verfügt, oder die Ausführung des Bauwerks anhand einer neuen Planung einschließlich des Vorprojekts betreffen. In beiden Fällen muß der Vorschlag die für die Ausfertigung des Projekts bestrittenen Kosten sowie den Wirtschafts- und Finanzplan enthalten; weiters sind die Eigenschaften der Dienstleistung und der Führung sowie die Geldgeber und die angebotenen Sicherheiten anzugeben. Im Betrag

Art. 69

Finanziamenti di progetti da parte di soggetti privati

1. Al fine della realizzazione di un'opera pubblica, senza o con parziale onere finanziario a carico dell'amministrazione committente, il soggetto promotore può promuovere la realizzazione e gestione dell'opera interamente o parzialmente a proprie spese, mediante l'affidamento di una concessione di lavori pubblici ai sensi dell'articolo 67, ovvero la costituzione di una società a partecipazione pubblica ai sensi dell'articolo 68.

2. L'offerta può riguardare la realizzazione di un'opera pubblica mediante l'integrazione o lo sviluppo di una progettazione definitiva o esecutiva, già nella disponibilità dell'amministrazione committente, ovvero può concernere la realizzazione di un'opera sulla base di una nuova progettazione, a cominciare dal livello preliminare. In entrambi i casi, la proposta deve indicare l'importo delle spese sostenute per la redazione della progettazione medesima, corredata di un piano economico finanziario con la specificazione delle caratteristiche del servizio e della gestione e con l'indicazione dei soggetti finanziatori e delle garanzie



Abteilung 11
Hochbau und technischer Dienst
Amt für Bauaufträge

Ripartizione 11
Edilizia e servizio tecnico
Ufficio appalti

sind auch die Rechte gemäß Artikel 2578 und folgende des Zivilgesetzbuches berücksichtigt.

3. Das Angebot ist unzulässig, wenn es nicht den urbanistischen Bestimmungen entspricht.

4. Der Betreiber ist verpflichtet, das Angebot auszugsweise im Amtsblatt der Region zu veröffentlichen. Der vollständige Wortlaut des Angebots und das beiliegende Projekt liegen zur öffentlichen Einsicht am Sitz des Auftraggebers auf.

5. Innerhalb von 30 Tagen ab Veröffentlichung kann jedermann Einwände zum Angebot und zum Projekt vorbringen.

6. Der Auftraggeber kann, nachdem er über die Einwände laut Absatz 5 befunden hat, beschließen, dem Betreiber im Konzessionswege die Durchführung und die Führung des Bauwerks mit Verhandlungsverfahren zu übertragen oder einen öffentlichen Wettbewerb zur Auswahl der privaten Gesellschafter innerhalb der Gesellschaft mit öffentlicher Beteiligung auszuschreiben, wobei sie eventuell Vorschriften oder Bedingungen in Zusammenhang mit dem Projekt und die Modalitäten der Ausführung und der Führung des Bauwerks festlegt.

7. Falls innerhalb der Frist laut Absatz 5 andere den Erfordernissen für die Erteilung der Konzession gerecht werdende Unternehmen vorteilhaftere Bedingungen für die Ausführung des Projektes anbieten oder alternative Projekte einreichen, kann der Auftraggeber die Durchführung und Führung des Bauwerks mit einer Ausschreibung, die auf alle einen Vorschlag unterbreitenden Unternehmen beschränkt ist, im Konzessionswege übertragen oder einen öffentlichen Wettbewerb zur Auswahl der privaten Gesellschafter innerhalb der Gesellschaft mit öffentlicher Beteiligung aus-

offerte. Detto importo è comprensivo anche dei diritti di ingegno di cui agli articoli 2578 e seguenti del codice civile.

3. L'offerta è inammissibile qualora il suo contenuto non risulti conforme agli strumenti urbanistici.

4. Il soggetto promotore è tenuto alla pubblicazione dell'offerta per estratto sul Bollettino Ufficiale della Regione. Il testo integrale dell'offerta ed il progetto allegato sono posti a disposizione del pubblico presso la sede dell'amministrazione committente.

5. Nei 30 giorni successivi alla pubblicazione, chiunque può presentare osservazioni sull'offerta e sul progetto.

6. L'amministrazione committente, valutate le osservazioni di cui al comma 5, ha la facoltà di deliberare la concessione della costruzione e gestione dell'opera a procedura negoziata al soggetto promotore ovvero di procedere all'indizione di una pubblica gara per la selezione dei soci privati in seno alla società a partecipazione pubblica, determinando eventuali prescrizioni o condizioni riguardanti i progetti e le modalità di realizzazione e di gestione dell'opera.

7. Se nel termine di cui al comma 5 altre imprese, aventi i requisiti per accedere alla concessione, offrono di eseguire il progetto a condizioni migliori rispetto a quelle proposte dal soggetto promotore o propongono progetti alternativi, l'amministrazione committente può concessionare la costruzione e gestione dell'opera a procedura ristretta fra tutti i soggetti proponenti ovvero indire una pubblica gara per la selezione dei soci privati in seno alla società a partecipazione pubblica.

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Abteilung 11
Hochbau und technischer Dienst
Amt für Bauaufträge



Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Ripartizione 11
Edilizia e servizio tecnico
Ufficio appalti

schreiben.

Das Gesetz ist am 02.11.2005 in Kraft getreten.

La legge è entrata in vigore il 02.11.2005.

Distinti saluti.

Mit freundlichen Grüßen

IL DIRETTORE D'UFFICIO
DER AMTSDIREKTOR
- Dr. Georg Tengler -